



Die Ausstellung von Nixe Duell-Pfaff läuft noch bis Ende des Monats. Foto: thl

Kontrastreiche Werke

Nixe Duell-Pfaff zeigt impressionistische Fotos im Bürgerhaus Au

Au. Mit ihrer aktuellen Fotoausstellung „Farbe + Form“ stellt die in Au lebende Fotografin Nixe Duell-Pfaff mit einer Stilrichtung, die sich stark von den Bildern ihrer letzten Ausstellungen unterscheidet, ihre künstlerische Vielfältigkeit eindrucksvoll unter Beweis. Während bei den letzten Ausstellungen viele Bilder dem Betrachter sofort zugänglich waren, weil sie mit gut wiedererkennbaren Motiven und technisch perfekter Präsentation den Blick gleich auf das Wesentliche lenkten, erschließen sich viele Bilder der laufenden Ausstellung erst, wenn man sich auf sie einlässt. Die Fotografin betritt das Gebiet des Abstrakten, ohne darin abzugleiten. Besonders deutlich wird dies mit der Zusammenstellung von Fotos in Vierergruppen, die sich in Farbe und Form ergänzen, und dennoch vollkommen unterschiedliche Motive, Strukturen und Dimensionen umfassen. Es sind „optische Appetithäppchen“, so Duell-Pfaff, die sie in ihrem umfangreichen Fotoarchiv gefunden hat. Die gezielte Wahl von Ausschnitten, Farbkombinationen

und Strukturen schaffen jedoch daraus eine vollkommen neue Bilderwelt. Einen anderen Weg fotografischer Abstrahierung beschreitet Duell-Pfaff durch das Einfangen von Bewegungen durch lange Belichtungszeiten. Die fest installierte Kamera fängt die Bewegungen von Herbstlaub im Wind ein, hier hat „die Natur die Regie selbst übernommen“, erinnert sie sich. Das Ergebnis ist von impressionistischen Gemälden kaum zu unterscheiden, struktur-, farben- und kontrastreich. Sie lässt auch Landschaften an sich vorbeiziehen: Dabei wird die vorbeihuschende Landschaft als flüchtiger Eindruck festgehalten, eher schemenhaft, und doch wieder in einer Tradition impressionistischer Gemälde oder Aquarelle. Betrachter, die sich auf diese Bilder einlassen, können ihre eigenen Gedanken und Assoziationen schweifen lassen, verweilen, in die Fotos als Spiel eigener Gedankenwelten abtauchen. (thl)

Die Ausstellung im Bürgerhaus Au ist bis zum 28. Februar zu sehen.

Verjüngungskur für Bäume

Berghauser Matten: Auch alte Kirschbäume im Naturschutzgebiet brauchen Pflege

Ebringen. Ebringen ist stolz auf das Naturschutzgebiet Berghauser Matten. In erster Linie prägen die Kirschbäume das Bild des 150 Hektar großen hochwertigen Lebensraumes mit über 1.000 Streuobstbäumen. Aber auch die schönsten Kirschbäume kommen ins Alter. Sie brauchen Pflege. Zur Verjüngung dieses Kleinods wurden im Januar 2019 32 neue Streuobstbäume gepflanzt.

Die Fachwartvereinigung Markgräflerland, gegründet im Jahr 2017, sieht ihre Aufgabe in der Pflege von Streuobstwiesen zur Bewahrung unserer Kulturlandschaft, macht sich stark für den Erhalt regionaler Sorten und unterstützt Neuanlagen von Streuobstwiesen als Lebensraum. 20 Fachwarte unter der Führung von Katharina Badot und Andreas Breisinger hatten kürzlich ihren Einsatz beim großen Baumschnitttag im Naturschutzgebiet Berghauser Matten in Ebringen. „Die Bäu-

me waren da, aber der Schnitt hat gefehlt“, so Andreas Breisinger, „sie wuchsen, wie sie wuchsen und hätten nie einen Erziehungsschnitt erhalten“. So sind viele Kirschbäume in die Jahre gekommen und stünden nach Astbrüchen nicht mehr im Gleichgewicht. Während die Fachwarte ihre Leitern an den jüngeren Kirschbäumen anlegten und sie mit Heckentastern und Handsägen durch Erziehungsschnitt mit vier Leitstäben und drei begleitenden Fruchstäben (Öschberg-Palmer-Schnitt) in die richtige Form brachten, erklärte Andreas Breisinger an einem alten Kirschbaum, wie man mit einem Erhaltungsschnitt die morschen, abgebrochenen Äste entfernt und die weit ausladenden Äste zurücknimmt, um den Baum kompakter zu machen. Ziel ist eine pyramidenförmige Form. Daher beginne man oben mit dem Zurücknehmen. Der Ertrag sei nicht so wichtig, aber ein regelmäßiger Schnitt verlängere die Lebenserwartung.

Bürgermeister Rainer Mosbach

begrüßte bei herrlicher Sonne, er dankte den Schafzüchtern für das Abweiden der großen Wiesenflächen im Naturschutzgebiet, dem Regierungspräsidium Freiburg für die Pflege der Lebensräume und Kleinbiotope und der Fachwartvereinigung für das Zurückschneiden und in Form bringen der Kirschbäume. Gabriel Rösch, Referat Naturschutz und Landschaftspflege beim Regierungspräsidium Freiburg, wies auf einige Besonderheiten des Lebensraumes Berghauser Matten hin. Nur hier wächst auf den Magerrasenflächen das Kalk Kreuzblümchen. An den alten Kirschbäumen finde man Polster des seltenen Roger Goldhaar-Mooses, den Körnerbock und viele Brutmöglichkeiten für Wildbienen. **Frowald Janzer**

Info: Am 30. März findet der erste Ebringer Schnittkurs statt mit einem theoretischen und praktischen Teil, die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Anmeldungen bitte an: fachwarte.markgraeflerland@gmail.com.



Dieter Hanser (links) mit Dr. Martin Barth, Erster Landesbeamter des Regierungspräsidiums. Foto: hei

Geehrt fürs Engagement

Staufermedaille vergeben

Pfaffenweiler. Eine ganz besondere Ehrung wurde Dieter Hanser beim Neujahrsempfang in Pfaffenweiler zuteil. Extra zu diesem Termin war der Erste Landesbeamte, Dr. Martin Barth als Vertreter von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer nach Pfaffenweiler gekommen. Er hatte die Staufermedaille als eine besondere, persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württemberg und seiner Bevölkerung im Gepäck. Dieter Hanser erhielt die Staufermedaille für sein großes ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement zum Wohle der Allgemeinheit und zum Wohle der Gemeinde, das sich wie ein roter Faden durch seinen Lebenslauf zieht. 25 Jahre gehörte er dem Gemeinderat und dem Aufsichtsrat der Winzergenossenschaft an und gilt als eine Institution im Pfaffenweiler. Er ist Mitglied in vielen Vereinen, die er stets unterstützte. (hei)



Die Fachwarte verpassten den Kirschbäumen bei der Berghauser Kapelle einen Erziehungsschnitt (linkes Foto). In der Pause wurde gemächlich geplaudert.



Fotos: rui

KW. 07 Gültig vom 13.02. bis 16.02.2019

REWE

DIETER SCHNEIDER

Im Breisgau zu Hause!

maßgeschneidert FÜR DEN BREISGAU

GRATIS APP LADEN!

Jetzt als Web App oder im Store unter REWE Schneider.

Am 14.02. ist Valentinstag

<p>AUS DEINER REGION</p> <p>Aktionspreis 6.66</p>	<p>REWE BESTE WAHL</p> <p>Aktionspreis 1.99</p>	<p>Aktionspreis 5.50</p>	<p>Aktionspreis 4.99</p>
<p>Aktionspreis 0.99</p>	<p>Aktionspreis 0.79</p>	<p>Aktionspreis 7.99</p>	<p>43% gespart 1.29</p>
<p>Aktionspreis 7.77</p>	<p>Aktionspreis 2.49</p>	<p>Aktionspreis 1.79</p>	<p>50% gespart 0.88</p>
<p>Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr</p> <p>Basler Str. 12 • 79227 Schallstadt</p>		<p>Besuchen Sie REWE Dieter Schneider auch im Internet unter:</p> <p>www.rewe-dieter-schneider.de</p>	<p>REWE DEIN MARKT</p>